

# Fachschule





*„Die Entscheidung zu diesem nebenberuflichen Studiengang führte zum Erreichen meiner beruflichen Wünsche und Ziele. Meine neu gewonnen Fähigkeiten und Kompetenzen kann ich jederzeit in meinem beruflichen Alltag anwenden und vertiefen“*

**Lisa Gorny**  
Schülerin

# Überblick

---

Ziel der Fachschule ist der Erwerb qualifizierter beruflicher Handlungskompetenz als Voraussetzung für Mobilität im Beruf und am Arbeitsplatz und die Fähigkeit zum lebensbegleitenden Lernen.

Die Fachschule führt zu berufsqualifizierenden Abschlüssen sowie zu Teil- und Zusatzqualifikationen der beruflichen Fort- und Weiterbildung und ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife sowie der Ausbilder-eignung.

## Zielsetzung

Als staatlich geprüfte/r Betriebs(fach)wirt/in gehören Sie zu den begehrtesten Führungskräften der deutschen Wirtschaft sowie der öffentlichen Verwaltung. Ihnen eröffnen sich ein breites Tätigkeitsfeld und vielseitige Berufsperspektiven. Durch die Weiterbildung erwerben Sie Fachwissen, Kompetenz und Urteilsfähigkeit, um leitende kaufmännische Fach- und Führungspositionen im operativen bzw. strategischen Bereich zu übernehmen. Der Lernstoff ist branchenübergreifend gültig, verständlich erklärt, praxisnah und aktuell.

---

## Dauer

1. + 2. Jahr (Abschluss: Staatl. geprüfte/r Betriebsfachwirt/in),  
3. + 4. Jahr (Abschluss: Staatl. geprüfte/r Betriebswirt/in),  
jeweils modular in Teilzeitform, Mo. – Mi. von 18:00 bis 21:15 Uhr  
Lehrgangsgebühren werden von der Schule nicht erhoben.  
Kosten entstehen nur für Lern- und Unterrichtsmaterial (Fachbücher, Arbeitskopien, Ausdrucke, Internetzugang usw.).

---

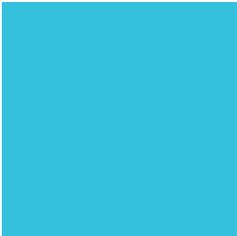
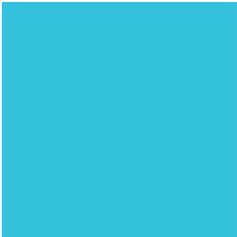
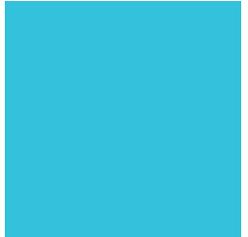
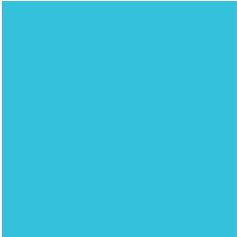
---

**Fachrichtung**Betriebswirtschaft und Unternehmensmanagement

---

**Schwerpunkte**

- ▶ Kommunikation und Büromanagement
  - ▶ Steuern, Rechnungslegung und Controlling
  - ▶ Aussenwirtschaft und Fremdsprachen
- 



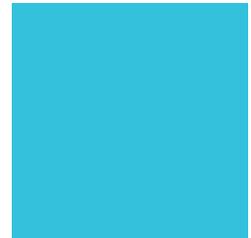
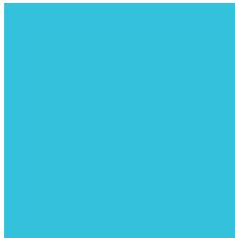
**Voraus-  
setzungen**

- ▶ qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife)
- ▶ erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

**oder**

eine Ausbildung in einem Beamtenverhältnis

- ▶ je nach Berufsausbildung einschlägige Berufserfahrung/-praxis (1 Jahr)



- ▶ 3 fachrichtungsübergreifende Module [Kommunikation und Arbeitstechniken, Englisch (berufsbezogen), VWL/Wirtschaftspolitik\*]
- ▶ 6 fachrichtungsbezogene Module [Unternehmensmanagement/ Mitarbeiterführung\*, Finanzwirtschaft der Unternehmung, Abgaben/Wirtschaftsrecht, Marketing, Informationsmanagement und DV, Qualitätsmanagement, Berufs-/Arbeitspädagogik]
- ▶ 5 bzw. 7 schwerpunktbezogene Module:
  - KuB: Gewinnung und Aufbereitung betrieblicher Informationen, DV-gestützte Auskunftssysteme, Kommunikation und Präsentation, Büromanagement, Abschlussprojekt
  - SRC: Rechnungslegung, Besitzsteuern, Verkehrssteuern, Controlling, Abschlussprojekt
  - AuF: Internationale Beschaffung, Internationales Transportwesen, Internationales Marketing, Europarecht, Zahlungsverkehr und Finanzierung im Außenhandel, 2. Fremdsprache, Abschlussprojekt

## Lernmodule



## Prüfung

Die Fachschule wird in Teilzeitform angeboten und gliedert sich in Lernmodule, die als zeitlich abgeschlossene Unterrichtsblöcke angeboten werden. Am Ende eines jeden Lernmoduls findet eine abschließende Leistungsfeststellung statt. Zum Abschluss des Bildungsganges nach vier Jahren finden dann noch schriftliche Abschlussprüfungen in 2 Lernmodulen\* und ein Kolloquium im Abschlussprojekt statt. Mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in zu führen sowie an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz zu studieren.

Bemerkung: Dieser Abschluss ist seit 2013 der Niveaustufe 6 des Deutschen bzw. Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet und damit dem Bachelorabschluss gleichgestellt.



---

**Optionen**

- ▶ Studium an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz
- ▶ BOS II (in Verbindung mit der Fachhochschulreife)
- ▶ Übernahme leitender Funktionen innerhalb der Berufstätigkeit
- ▶ Selbstständigkeit, Unternehmensgründung, Freiberufler

---

**Anmeldeschluss**

jeweils 1. März

---

**Anmeldeformulare**

[www.bbs3-mz.de](http://www.bbs3-mz.de) (Service & Informationen:  
Downloads – Anmeldeformular Wahlschule) oder im Sekretariat

---

**Beratung /  
Ansprechpartner**

Informationstag der BBS3 Mainz  
(i.d.R. am 1. Samstag des Monats Februar)  
Abteilungsleitung Wahlschulen: Martin Hansert  
Sekretariat Wahlschulen  
Tel.: 06131 90607-23, E-Mail: [fachschule@bbs3-mz.de](mailto:fachschule@bbs3-mz.de)

---

Bücherlisten und Stundenpläne werden am 1. Schultag ausgegeben.

---